

Veranstaltungsort:

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7
33617 Bielefeld



Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bielefeld Hauptbahnhof durch den Hauptaussgang geradeaus über den Bahnhofplatz zur Stadtbahn. Auf Gleis 4 die Stadtbahnlinie 1 Richtung Bethel/Senne nehmen und bis Haltestelle Bethel fahren. In Fahrtrichtung weitergehen, am Ende des Bahnsteiges links über die Ampel. Weiter geradeaus, nach wenigen Metern rechts abbiegen auf die Königsstraße. Nach etwa 500 m rechts in den Nazarethweg, 100 m weiter schräg links in den Saronweg, nach weiteren 100 m links in die Handwerkerstraße.

Mit dem PKW

A2 bis Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt. B68 Richtung Osnabrück folgen, nach ca. 8 km rechts auf den Ostwestfalendamm abbiegen, dort in Richtung Bielefeld-Zentrum fahren. Ausfahrt Johannistal/Bethel abfahren, dann rechts auf die Artur-Ladebeck-Str. An der übernächsten Ampel links in den Quellenhofweg abbiegen. Nach ca. 650m links in die Handwerkerstr. einbiegen. Nach Überqueren des Saronweges liegt die Neue Schmiede gleich rechts, das Parkhaus liegt noch ca. 50 m geradeaus.

Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bitte bis zum 15. November 2010

Fax-Nr.: 0521/106- 6437

oder per E-Mail: ipw@uni-bielefeld.de

Kontakt:

Heike Franke, Sekretariat IPW
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Tel.: 0521/106-6880

Ich nehme an der Fachtagung

„Präventive Unterstützung von Heimbewohnern mit auffälligen Verhaltensweisen“

am 23. November 2010 teil.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Einladung zur
Fachtagung



**Präventive Unterstützung
von Heimbewohnern
mit auffälligen
Verhaltensweisen**

23. November 2010
in Bielefeld

In stationären Pflegeeinrichtungen ist seit vielen Jahren ein Anstieg der Zahl demenziell erkrankter Heimbewohner zu verzeichnen, die teils unauffällige, teils „herausfordernde“ Verhaltensprobleme aufweisen. Mit dem Projekt des Pflegeforschungsverbunds NRW „Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern“ wurde ein Interventionskonzept entwickelt und erprobt, das präventiv orientierte Hilfen in den Mittelpunkt stellt. Dieses Konzept sieht eine Anpassung der Umgebungsbedingungen und des individuellen Pflegeprozesses vor. Auf der Fachtagung werden die Ergebnisse der Konzepterprobung und Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung vorgestellt.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. phil. Doris Schaeffer

Dr. Klaus Wingefeld

Tagungsprogramm

Ab

10:00 Uhr **Anmeldung – Kaffee – Informationsforum**

10:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Moderation: Dr. Annett Horn

Prof. Dr. Doris Schaeffer

11:00 Uhr **Verhaltensauffälligkeiten von Heimbewohnern:
Eine Herausforderung für die Pflege**

Dr. Klaus Wingefeld

11:30 Uhr **Interventionsmöglichkeiten bei
Heimbewohnern mit auffälligen Verhaltensweisen - Vorstellung des Interventionskonzeptes**
Angelika Ammann

12:00 Uhr **Ergebnisse aus der Interventionsstudie**
Dr. Norbert Seidl

12:30 Uhr **Mittagspause kleiner Imbiss**

13:30 Uhr **Erfahrungen mit dem Interventionskonzept
aus Sicht der Pflege**
N.N

14:00 Uhr **Das Interventionskonzept
Was hat sich verändert?**
Sofia Chowdhury

14:30 Uhr **InDemA - Verstehende Diagnostik bei ver-
haltensauffälligen Heimbewohnern**
Daniela Hardenacke

15:00 Uhr **Interventionsmöglichkeiten
- Ein Blick in die Praxis -**
Ursula Vogt

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion:
Umsetzung des Interventionskonzeptes –
Chance und Grenzen**
Moderation: Dr. Annett Horn

16:00 Uhr **Abschluss und Ausblick**
Dr. Klaus Wingefeld

Informationsforum

Die Veranstaltung wird begleitet von einem Informationsforum zum Tagungsthema und weiteren Projekten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderung des Pflegeforschungsverbundes NRW – Projekt A2 „Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern als Pflegeproblem“ (BMBF, AZ: D-3510-0006-0007-2100).

Referenten:

Prof. Dr. phil. Doris Schaeffer

Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Dr. Klaus Wingefeld

Institut für Pflegewissenschaft (IPW) an der Universität Bielefeld

Dr. Annett Horn

Pflegeforschungsverbund NRW

Dr. Norbert Seidl

Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Angelika Ammann, MPH

Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Daniela Hardenacke, MScN

Institut für Pflegewissenschaft Private Universität Witten/Herdecke

Ursula Vogt, Pflegedienstleitung

Haus Waldenrath, Alten- u. Pflegeheim St. Josef gGmbH

Sofia Chowdhury, Sozialer Dienst

St. Hildegard Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH



Veranstalter:

Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld (AG 6) Versorgungsforschung/Institut für Pflegewissenschaft (IPW)
Geschäftsstelle des BMBF-Pflegeforschungsverbundes NRW/Projekt A2, Universität Bielefeld